

Galerie für Landschaftskunst, Admiralitätstraße 71, D-20459 Hamburg  
Tel: 040 / 3750 3068, Fax: 040 / 3750 3069, [info@gflk.de](mailto:info@gflk.de), [www.gflk.de](http://www.gflk.de)

**Presseankündigung für eine Ausstellungen in der Galerie für Landschaftskunst im September 2007:**

**Peter Fend**  
**„Elbegas“**

**Eröffnung der Ausstellung:** Freitag, 7. September 2007, ab 18 Uhr

**Dauer der Ausstellung:** 08.09. bis 27.10.2007

**Öffnungszeiten:** Do-Fr 11-13 Uhr und 15-19 Uhr, Sa 12-15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Das Projekt „Elbegas“ des Künstlers und Architekten Peter Fend begreift das Einzugs- und Mündungsgebiet der Elbe als Energiequelle. Im Hamburger Hafen und im Gebiet der Elbemündung lagern sich anorganische und organische Stoffe ab, die von Bächen und Flüssen aus weiten Teilen Tschechiens, Ost- und Norddeutschlands hierher zusammengetragen werden. Die eingetragenen Nährstoffe dienen den Wasserpflanzen zum Wachstum. In dem Projekt „Elbegas“ werden diese Wasserpflanzen geerntet und fermentiert, um aus ihnen Biogas für eine nachhaltige und klimaschonende Energieversorgung des Elbegebietes zu gewinnen. Algenfarmen und Fermentierungsanlagen werden am Fluss errichtet. Eine U-Boot-Flotte erntet die Wasserpflanzen Off-Shore in der Nordsee und im Atlantik. Eine Boje mit blauer Gasflamme soll bei den Landungsbrücken als Zeichen für den großen Energieraum Elbe schwimmen.

In der Ausstellung in der Galerie für Landschaftskunst wird das Projekt „Elbegas“ in Zusammenarbeit mit der Hydrobiologin Kornelia Paul erläutert und das Für und Wider reflektiert. Eine Sammlung der Wasserpflanzen des Elberaumes wird aufgebaut. Außerdem wird die Ausstellung von einem Archiv zur weltweiten Algennutzung durch Menschen begleitet.

***Bei Interesse senden wir Ihnen gerne weitere Informationen und Materialien zu.***